

Matthias Kager und deren Kreis (vgl. das Altarbild von 1627 in der Schloßkapelle Ellwangen).

Ungleich größer, als aus dem Buch hervorgeht, ist natürlich die Zahl der datierbaren, d. h. um die datierten Werke herum und mit ihrer Hilfe zeitlich festlegbaren Gemälde. Der Verzicht hat zur Folge, daß einige der interessantesten Bilder, wie die Wirtshausszenen der Stuttgarter Staatsgalerie, die Allegorien auf Newtons Verdienste in Hannover, die Augsburger Todesallegorie oder die historisierende Rast vor der Schenke in Biberach, fehlen und dadurch die thematische Vielfalt von Zicks Schaffen nicht sichtbar werden kann. Andererseits ist ein so problematisches Gemälde wie das angebliche Selbstbildnis in Würzburg kommentarlos angenommen und um 1761 datiert. Dieses französisch wirkende Bild, das sich mit Zicks Porträtstil kaum verbinden läßt, wäre, wenn die Bestimmung zutrifft, besser in den Pariser als den Koblenzer Jahren unterzubringen.

Leider ist es dem Verlag nicht immer geglückt, Zicks Kunst durch die Qualität der Abbildungen sichtbar zu machen. Wenigstens eines der frühen, nur von der Farbigeit und der Lichtführung her zu verstehenden Bilder hätte farbig reproduziert werden müssen. Einige der Abbildungen sind schlechterdings zu dunkel und zu verschwommen, als daß man sie für wissenschaftliches Arbeiten gebrauchen könnte. Die Diktatur des Offsetdruckes wird bereits zum Fluch der Kunstwissenschaft.

Alles in allem trägt Metzgers Werk die Züge einer dankenswerten Vorpublikation. Bis zum Erscheinen der dringend benötigten Zick-Monographie wird es unentbehrliche Hilfe leisten. Um so mehr ist zu hoffen, daß der Gelehrte demnächst auch das Fernziel erreichen und die umfassende Publikation vorlegen möge.

Bruno Bushart

B E R I C H T I G U N G

Infolge eines Versehens wurde im letzten Heft die Abb. 4 (Bryn Athyn, Glencairn Museum. Apostel. Im Stil des 13. Jhs.) seitenverkehrt abgebildet. So erklärt sich der Widerspruch zu der Beschreibung der Figur auf Seite 391.

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Hans-Günther Marschall: *Die Kathedrale von Verdun. Die romanische Baukunst in Westlothringen, Teil I.* Veröffentl. d. Instituts f. Landeskunde im Saarland, Bd. 32. Saarbrücken, Institut für Landeskunde im Saarland 1981. 349 S. mit 88 Fig. u. 115 Taf. DM 65,— (Vertrieb: Verlag d. Saarbrücker Zeitung).

Franz Matsche: *Die Kunst im Dienst der Staatsidee Kaiser Karls VI. Ikonographie, Ikonologie und Programmatik des „Kaiserstils“.* Beiträge zur Kunstgeschichte, Bd. 16/1 u. 2. Berlin—New York, Verlag Walter de Gruyter 1981. 2 Bde. mit XXVI, 590 S.; 165 Abb. auf Taf. DM 318,—. ISBN 3-11-008143-1.

- Boye Meyer-Friese: *Marinemalerei in Deutschland im 19. Jahrhundert*. Schriften des Deutschen Schiffahrtsmuseums, Bd. 13. Oldenburg-Hamburg-München, Stalling Verlag 1981. 160 S. mit 32 Taf. u. 12 Farbabb. ISBN 3-7979-1540-3.
- Esther Nyholm: *Arte e teoria del Manierismo, II. Idea*. Odense, Odense University Press 1982. 262 S.; 106 Taf. ISBN 87-7492-362-5.
- Wolfram Prinz: *Schloß Chambord und die Villa Rotonda in Vicenza. Studien zur Ikonologie*. Frankfurter Forschungen zur Kunst, Bd. 7. Berlin, Gebr. Mann Verlag 1980. 82 S.; 111 Abb. auf 63 Taf. ISBN 3-7861-1219-3
- Ralph Quadflieg: *Filaretos Ospedale Maggiore in Mailand. Zur Rezeption islamischen Hospitalwesens in der italienischen Frührenaissance*. (Diss. Köln 1981.) 20. Veröffentl. d. Abt. Architektur d. Kunsthistorischen Instituts d. Universität Köln; hrsg. v. Günther Binding. Köln, Walter Kleikamp 1981 (Vertrieb: Abt. Architektur d. Kusthistorischen Instituts Köln). III, 309 S.; 95 Abb. auf Taf. Kart. DM 48,—.
- H. Rye-Clausen: *Die Hostienmühlenbilder im Lichte mittelalterlicher Frömmigkeit*. Stein am Rhein, Christiana-Verlag 1981. 216 S.; 24 Taf. ISBN 3-7171-0794-1.
- Hermann Schaal: *Geometrische Studien zu Dürers Melencolia*. Der Mathematikunterricht 28, Heft 2/1982, S. 66—83.
- Michael Schattenhofer: *Schloß Suresnes in Schwabing*. Reihe „Große Kunstführer“, Bd. 92. München-Zürich, Verlag Schnell & Steiner 1982. 64 S. mit 51 Abb. Kart. DM 14,80. ISBN 3-7954-0837-7.
- Lars U. Scholl: *Claus Bergen (1885-1964). Marinemalerei im 20. Jahrhundert*. Mit Beiträgen von Michael Salewski u. Gert Schlechtriem. (Ausst. Deutsches Schiffahrtsmuseum 24. 4.—26. 9.1982.) Bremerhaven, Deutsches Schiffahrtsmuseum 1982. 87 S. mit Abb., teils farbig.
- Dietmar Stutzer/Alois Fink: *Die irdische und die himmlische Wies*. Reihe „Rosenheimer Raritäten“. Rosenheim, Rosenheimer Verlagshaus Alfred Förg 1982. 160 S. mit 32 Taf., davon 16 farbig; 9 S. Originaldokumente. Ln. DM 29,80. ISBN 3-475-52355-8.
- Charles de Tolnay: *Michelangelo — Sculptor, Painter, Architect*. Princeton Paperbacks. Princeton University Press 1981. 272 S.; 385 Abb. auf Taf. \$ 16,50. ISBN 0-691-00337-8.
- Paul Hayes Tucker: *Monet at Argenteuil*. New Haven and London, Yale University Press 1982. XII, 211 S. mit 31 Farbtaf. u. 152 Abb. im Text. £ 15.00. ISBN 0-300-02577-7.
- Ernst Ullmann (Hrsg.): *Geschichte der deutschen Kunst 1350—1470*. Leipzig, VEB E. A. Seemann Verlag 1981. 428 S.; 407 Abb. auf Taf., teils farbig. M 65,—. Bestell-Nr. 505 595 3.
- János Végő: *Deutsche Tafelbilder des 16. Jahrhunderts in ungarischen Sammlungen — Museum der Bildenden Künste, Sammlung des Reformierten Kirchendistrikts an der Donau, Budapest, Christliches Museum Esztergom, Dobó-István-Museum Eger*. 2. Neubearb. Aufl. Budapest, Corvina Kiadó 1981. 39 S., Katalogteil mit 48 S. u. 48 Farbtaf. ISBN 963-13-1282-8.

Rainer Wick: *Bauhaus-Pädagogik*. DuMont Dokumente. Köln, DuMont Buchverlag 1982. 235 S. mit 215 Abb. DM 34,—. ISBN 3-7701-1268-7.

AUSSTELLUNGSKALENDER

- ALBSTADT Städt. Galerie. Bis 2. 1. 1983: Heinrich Zille — Photographien Berlin 1890—1910. — Gustav Wunderwald (1882—1945) — Zum 100. Geburtstag.
- AMSTERDAM Rijksmuseum. Bis 20. 2. 1983: Constantijn Huygens Jr. (1628—1697) — Zeichnungen aus einem Reisetagebuch.
- BASEL Kunstmuseum. 20. 11. 1982—15. 1. 1983: Zeichnungen deutscher Künstler des 19. Jahrhunderts aus dem Basler Kupferstichkabinett.
- BERLIN Kupferstichkabinett. Bis Jan. 1983: Zeichnungen von Wenzel Hollar.
- Kunstabibliothek: 1. 12. 1982—31. 1. 1983: Von Odysseus bis Felix Krull — Gestalten der Weltliteratur.
- Berlinische Galerie: Bis 30. 1. 1983: Berlin fotografisch — Fotografie in Berlin 1860—1982.
- BERN Kunstmuseum. 23. 1. 1982 — 2. 1. 1983: Fritz Soltermann — Kunst in Zahlen.
- Historisches Museum. Bis 6. 2. 1983: Gesichter — Griechische und römische Bildnisse aus Schweizer Besitz.
- BIBERACH Museum. 28. 11. 1982—9. 1. 1983: Jakob Bräckle — Retrospektive zum 85. Geburtstag.
- BIELEFELD Kulturhist. Museum. 28. 11. 1982—16. 1. 1983: Ernst Sagewka.
- Sennestadthaus und Atelier Sommer. Bis 16. 1. 1983: skulptur aktuell I — Großplastiken, Kleinplastiken und Werkzeichnungen zum Thema „Mensch“
- BONN Ernst Moritz Arndt-Haus. Bis 16. 1. 1983: Gottfried Kinkel zum 100. Todestag.
- Haus an der Redoute. Bis 30. 11. 1982: Künstlergruppe Semikolon.
- Haus der Ev. Kirche. Bis 28. 11. 1982: Freund Hein und der Bücherfreund — Exlibris des 20. Jahrhunderts (Ausst. d. Zentralinstituts für Sepulkralkultur Kassel).
- BRAUNSCHWEIG Herzog Anton Ulrich-Museum. Bis 12. 12. 1982: Amerikanische Graphik aus der Druckwerkstatt Tatyana Grosman in New York.
- Kunstverein. Bis 28. 11. 1982: Zeichnungen von Bildhauern nach 1945.
- BREMEN Kunsthalle. Bis 9. 1. 1983: Bilder erzählen Geschichten — Das Historienbild.
- BRÜSSEL Musées Royaux des Beaux-Arts. Bis 5. 12. 1982: René Magritte et le Surréalisme en Belgique.
- CLEVELAND Museum of Art. Bis 2. 1. 1983: From Dürer to Cézanne — Drawings from the Ashmolean Museum, Oxford — Paul Travis (1891—1975) — Africa, 1927—1928.
- COMO Biblioteca Comunale. Seit 1. 10. 1982: La Chiesa di San Michele a Trévano di Uggiate.
- DÜREN Leopold-Hoesch-Museum. 28. 11. 1982—9. 1. 1983: Herbert Falken — Zeichnungen.
- DÜSSELDORF Kunstmuseum. Bis 2. 1. 1983: Peter Paul Rubens — Druckgrafik. — Bis 16. 1. 1983: Peter Ludwigs (1888—1943) — Kunst im Widerstand: „Die Mutter und die Ermordeten“ — Gemälde, Grafik.
- Kunstpalast. 28. 11. 1982 — 2. 1. 1983: Große Kunstausstellung Düsseldorf.
- Hetjens-Museum. Bis 9. 1. 1983: Kari Christensen, Norwegen.
- Städt. Kunsthalle. Bis 5. 1. 1983: Alexander Deineka (1899—1969) UdSSR — Malerei, Grafik.
- Stadtmuseum. Bis 16. 1. 1983: Peter Ludwigs (1888—1943) — Kunst im Widerstand: „Die Mutter und die Ermordeten“ — Gemälde, Grafik
- DUISBURG Wilhelm-Lehmbruck-Museum. Bis 3. 1. 1983: Alexander Rodtschenko, Warwara Stepanowa — Plastik, Malerei, Design.
- ERLANGEN Städt. Galerie. Bis 28. 11. 1982: Riese Proletariat und große Maschinerie — Zur Darstellung der Arbeiterklasse in der Fotografie von den Anfängen bis zur Gegenwart.
- ESSEN Museum Folkwang. Bis 5. 12. 1982: Das Menschbild als Akt — Grafik aus eigenem Besitz. — Bis 31. 12.: Enzo Cucchi — Neue Bilder.
- FLORENZ Palazzo Vecchio. Bis 6. 1. 1983: Metodo e scienza: per un indirizzo del restauro.
- FRANKFURT Städtisches Kunstinstitut. Bis 16. 1. 1983: Deutsche Kunst des 20. Jahrhunderts aus dem Busch-Reisinger Museum, Harvard University, Cambridge/Mass.
- Kunstverein. 23. 11. 1982—8. 1. 1983: Alain Kirili — Skulpturen; Retrospektive George Platt Lynes (1907—1955) — Fotografien. — Bis 12. 12.: Beate von Essen — Installation.
- GÖTTINGEN Altes Rathaus. 30. 11. 1982—2. 1. 1983: Ingrid Pitngten — Keramik.
- Neues Rathaus. Bis 28. 11. 1982: Max Plank — Ein deutsches Jahrhundert.
- HAMBURG Kunsthalle. 19. 11. 1982—16. 1. 1983: Karl Friedrich Schinkel, 1781—1841 (Eine Ausst. aus der Deutschen Demokratischen Republik).

Kunstverein. 20. 11. 1982—9. 1. 1983: Male-
rei aus der DDR.
HAMELN Der Kunstkreis. 27. 11.—19.
12. 1982: Peter Luft — Gemälde, Aquarelle.
HAMM Gustav-Lübcke-Museum. Bis 5.
12. 1982: Josef Hegemann — Malerei, Grafik.
HANNOVER Kestner-Gesellschaft. 26.
11. 1982—23. 1. 1983: New York now — Bilder
und Skulpturen.
Niedersächs. Landesgalerie. Bis 5. 12.
1982: Landschaftsdarstellungen in der europä-
ischen Grafik.
HERNE Schloßpark Strünkede. Bis 28.
11. 1982: Liermann, Schuhmacher, Rübesam,
Gipper.
KAISERSLAUTERN Pfalzalerie. Bis 21.
11. 1982: Heinrich Campendonk (1889—1957)
— Gemälde, Aquarelle, Graphik.
KARLSRUHE Landesmuseum. Bis 28. 11.
1982: Bildhauer des 20. Jahrhunderts arbeiten in
Prozellan.
KEVELAER Mus. f. Volkskunde und
Kulturgeschichte. Bis 21. 11. 1982: Hinter-
glasmalerei aus Europa — Sammlung Udo Dam-
mert.
KIEL Kunsthalle. Bis 2. 1. 1983: 29. Lan-
desschau Schleswig-Holsteinischer Künstler.
KLEVE Städt. Museum Haus Koekko-
ek. Bis 21. 11. 1982: Blumen in der Graphik. —
28. 11.—2. 1. 1983: Niederrheinischer Künstler-
bund.
KÖLN Kunstgewerbemuseum. Bis 30. 1.
1983: Neuerwerbungen 1972—1982.
Kunstverein. Bis 16. 1. 1983: Junge Kunst in
Deutschland — privat gefördert.
KREFELD Deutsches Textilmuseum.
Bis 2. 1. 1983: III. Biennale der deutschen Textil-
kunst.
LONDON Tate Gallery. Bis 2. 1. 1983:
Gordale Scar — An Essay in the Sublime. —
Richard Wilson. Bis 13. 2.: Jennifer Bartlett.
LÜBECK St. Annen-Museum. Bis 9. 1.
1983: Barbara Stehr — Keramik.
MAASTRICHT Bonnefontenmuseum.
Bis 28. 11. 1982: Ontwerpen voor de industrie.
MAINZ Landesmuseum. 13. 11.—12. 12.
1982: Bernard Schultze — Ölbilder, Plastiken.
MANNHEIM Städt. Kunsthalle. Bis 21.
11. 1982: Thomas Kaminsky.
MARL Skulpturenmuseum. 27. 11.
1982—23. 1. 1983: Fragile Skulpturen I.
MÖNCHENGLADBACH Städt. Museum
Abteiberg. Bis 5. 12. 1982: Martin Lersch. —
Bis 21. 11.: Gotthard Graubner.
MONTREAL Museum of Fine Arts. Bis 2.
1. 1983: Académie Royale de Peinture et de
Sculpture Engraved Reception Pieces
1663—1789.
MÜNCHEN Haus der Kunst. 16. 11.
1982—23. 1. 1983: Giorgio de Chirico.

Bayer. Staatsbibliothek. Bis Jan. 1983: Das
Buch im Orient — Handschriften und kostbare
Drucke aus 2 Jahrtausenden.
Stadtmuseum. Bis 9. 1. 1983: Zwischen Kal-
tem Krieg und Wirtschaftswunder — Europäische
Plakate der Nachkriegszeit und der 50er Jahre. —
Licht und Schatten — Scherenschnitt und Schat-
tentheater in Europa. — 25. 11.—27. 2. 1983: Ri-
chard Riemerschmid — Vom Jugendstil zum
Werkbund.
Werkbund Bayern. Bis 17. 12. 1982: F. H.
Ehmcke (1878—1965) — Werkbundtypogra-
phien.
MÜNSTER Westf. Kunstverein. Bis 5. 12.
1982: Mario Merz — Arbeiten auf Papier.
NEUSS Clemens-Sels-Museum. 21. 11.
1982—27. 2. 1983: Die Bibel in Bildern von Ju-
lius Schnorr von Carolsfeld.
NEW HAVEN Yale University Art Galle-
ry. Bis 28. 11. 1982: German Book Illustration,
1460—1540 — Selections from the Paul Mellon
Collection.
NEW YORK Guggenheim Museum. Bis
9. 1. 1983: Yves Klein.
Museum of Modern Art. Bis 4. 1. 1983: The
Work of Atget — The Art of Paris. — Bis 8. 2.:
Louise Brougeois.
NÜRNBERG Germanisches Nationalmu-
seum. 19. 11. 1982—9. 1. 1983: 100 Jahre Ro-
senthal.
Kunsthalle. 26. 11. 1982—30. 1. 1983: Emil
Nolde — „Die ungemalten Bilder“ und Grafik.
Albrecht Dürer Haus. Bis 28. 11. 1982:
Graphik in Holland — Esaias und Jan van de Vel-
de, Rembrandt, Ostade und ihr Kreis — eine
Ausst. der Staatl. Graph. Sammlung München.
PARIS Musée du Louvre. Bis 7. 2. 1983:
La liberté guidant le peuple, de Delacroix. — Bis
24. 1.: L'Atelier de François Desportes à la Ma-
nufacture de Sèvres — Dessins, esquisses.
Grand Palais. Bis 7. 2. 1983: Fantin-Latour.
— Bis 3. 1.: Jean-Baptiste Oudry (1686—1755).
Centre Pompidou. Bis 3. 1. 1983: La Déli-
rante — Hommage an eine Zeitschrift. — Bis 17.
1.: Paul Eluard und seine Malerfreunde. — Bis
19. 12. 1982: David Buckland — Photos.
Musée d'Art Moderne. Bis 10. 1. 1983:
Duane Michals. — Bis 30. 1.: Fellini — Seine
Photographien und Zeichnungen. — 30. 11.
1982—16. 1. 1983: Robert Smithson. — Bis Fe-
bruar: Daniel Graffin.
RATINGEN Stadtmuseum. Bis 21. 11.
1982: Totentänze aus sechs Jahrhunderten.
REGENSBURG Städt. Galerie. Nov./Dez.
1982: X. Fuhr, J. Achmann, A. Kubin — Grafik.
Ostdeutsche Galerie. Bis 9. 1. 1983: Lovis-
Corinth-Preisträger 1982 — Johnny Friedlaender,
Heribert Losert, Günther Knipp. — Bis 4. 4.:
Neuruppiner Bilderbogen.
REUTLINGEN Spendhaus. Bis 17. 11.
1982: Hans Fronius — Retrospektive.

SAARBRÜCKEN Saarland Museum. 26. 11. 1982—23. 1. 1983: Wols — Aquarelle.

STUTT GART Staatsgalerie. Bis März 1983: Manierismus und Barock — Italienische Gemälde des 16. u. 17. Jahrhunderts.

Württ. Landesmuseum. Bis 30. 1. 1983: Menschen des Frühen Mittelalters im Spiegel der Anthropologie und Medizin.

TÜBINGEN Kunsthalle. Bis 2. 1. 1983: Syrien — Land des Baal. Forum der Völker und Kulturen.

ULM Museum. 21. 11. 1982—9. 1. 1983: Hans Arp — Reliefs. — Bis 14. 11.: Kunst in Ulm 1919—1933.

WIEN Österr. Museum f. angewandte Kunst. 26. 1. 1983—März 1983: Meissener Porzellan 1710 bis zur Gegenwart. — Bis 28. 11.:

Azulejos — 500 Jahre Fliesenkunst in Portugal. Ausst. d. Mus. Nac. do Azulejo Lisboa.

Oberes Belvedere. Bis März 1983: Schnorr von Carolsfeld — Faust und Mephisto.

Barockmuseum. Bis März 1983: Maulbertsch und Kremser Schmidt.

Wiener Secession. 23. 11.— 23. 12. 1982: Künstler, die kamen und blieben.

Künstlerhaus. Bis 28. 11. 1982: Götter, Geister, Opfergaben — aus dem Linden-Museum Stuttgart. — Bis 14. 11.: Internationaler Holzschnitt 1982.

WUPPERTAL Von der Heydt-Museum. 21. 11. — 31. 12. 1982: Klaus Simon — Skulpturen.

ZÜRICH Kunsthau. Bis 16. 1. 1983: Henri Matisse. — Nabis und Fauves — Zeichnungen, Aquarelle, Pastelle aus Schweizer Privatbesitz.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

JAHRESTIPENDIUM IN FLORENZ

Das Kunsthistorische Institut in Florenz vergibt mit Beginn 1. 2. 1983 ein Jahresstipendium in Zusammenhang mit dem Institutsprojekt „Die Kirchen von Siena“ zur Einarbeitung in die Malerei und Skulptur in Siena vom 14. bis 18. Jahrhundert.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. 12. 1982 (Poststempel) an den Direktor des Kunsthistorischen Instituts, Via G. Giusti 44, I-50 121 Firenze, zu richten.

Erforderliche Unterlagen:

1. Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne.
2. Lebenslauf und Studiengang.
3. Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte.
4. Resumée des Inhalts der Dissertation.
5. Ggf. Schriftenverzeichnis.

Grundkenntnisse der italienischen Sprache sind erwünscht.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Margot Hunger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 34,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Vier Wochen zum Quartalsende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 9 vom Februar 1982 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6 23 081. — Bankkonten: Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 760 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.